

## **Tertiäre Bildungsausgaben: Österreich im internationalen Vergleich**

Lorenz Lassnigg (lassnigg@ihs.ac.at)

Peter Steiner (steiner@ihs.ac.at)

Vortrag in der Veranstaltung von BMBWK und Rektorenkonferenz  
„Hochschulausgaben - internationale Vergleiche und Indikatoren“, Universität Wien, 21.4.2004

## **Agenda**

- **Konzepte und Methodik**
- **Österreich 2000: Ausgaben**
  - **Ländervergleich 2000**
- **Vergleichbarkeitsprobleme**
  - **Schlussfolgerungen**

## Konzepte der Datenerfassung

- Abgrenzung des tertiären Sektors (ISCED-Klassifikation: 5A, 5B, 6)
  - Bildung, Bildungseinrichtung
    - Aufbringung - Ausgaben
      - Ausgaben - Transfers
        - Datenquellen

## Bildung, Bildungseinrichtung

**Bildung:** “organised and sustained communication designed to bring about learning” (ISCED)

- Funktionelle vs. institutionelle Abgrenzung

**Bildungseinrichtungen:** erbringen **Unterrichtsleistungen** oder **bildungsbezogene Serviceleistungen** für Personen oder Bildungseinrichtungen

- **Unterrichtsbezogene** Bildungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, Akademien, Schulen)
- **Nicht unterrichtsbezogene** Bildungseinrichtungen (Administration/Verwaltung, Unterstützungsstrukturen, Dienstleistungen)

## Bildungsausgaben

**Alle Güter und Dienstleistungen, die im Rahmen der Ausbildung gekauft werden**

### Untergliederung

- **Ort der Mittelverausgabung**  
(innerhalb/außerhalb von Bildungseinrichtungen)
- **Art der Güter bzw. Dienstleistungen**  
(Unterricht, F&E, andere Dienstleistungen)
- **Mittelherkunft**  
(öffentlich, öffentlich subventioniert, privat)

## Bildungsausgaben: Begriff

Art der Leistungen	Ort der Verausgabung	
	innerhalb von Bildungseinrichtungen	außerhalb von Bildungseinrichtungen
eigentliche Bildungs- (dienst)leistungen (Unterrichts-, Kernleistung)	öffentliche Mittel	
	öffentl.-subvent. private Mittel	öffentl.-subvent. private Mittel
	private Mittel	private Mittel
Forschung & Entwicklung (F&E)	öffentliche Mittel	
	private Mittel	
Nicht unterrichtsbezogene (Dienst)leistungen	öffentliche Mittel	öffentl.-subvent. private Mittel
	private Mittel	

## Bildungsausgaben: Beispiele

Art der Leistungen	Ort der Verausgabung	
	innerhalb von Bildungseinrichtungen	außerhalb von Bildungseinrichtungen
eigentliche Bildungs (dienst) leistungen Unterrichts-, Kernleistung)	Lehre Universitäten	
	FH (Normkosten)	Bücher / Unterrichtsmaterial
	Lehre Privatuniversitäten	Nachhilfeunterricht
Forschung & Entwicklung (F&E)	F&E an Universitäten	
	privat finanzierte F&E an FH	
Nicht unterrichtsbezogene (Dienst)leistungen	Studentenheime, Mensen (Förderungen)	Lebensunterhalt (Stipendien, Familienbeihilfen)
	ÖH-Beitrag	

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Agenda

- Konzepte und Methodik
- Österreich 2000: Ausgaben

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## ISCED-Klassifikation und Ausgabenzuordnung in Österreich

### ISCED 5B: höhere Bildungsprogramme mit eher praktischer Ausrichtung

Bildungsprogramme ISCED 5B	Ausgabenzuordnung
<b>Pädagogische / berufspädagog. Akademien</b>	<b>ISCED 5B</b>
<b>Akademien d. Gesundheitswesens/Sozialarbeit</b>	<b>teilweise / 5B</b>
Kurzstudien	→ ISCED 5A/6
Kollegs	→ ISCED 3A
Universitätslehrgänge (zweijährig)	→ teilw. / 5A/6
Meister-/Werkmeister-, Bauhandwerkerschulen	→ nicht erfasst

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## ISCED-Klassifikation und Ausgabenzuordnung in Österreich

### ISCED 5A/6: höhere Bildungsprogramme mit theoretischer Ausrichtung und Forschungsprogramme

Bildungsprogramme ISCED 5A/6	Ausgabenzuordnung
<b>Diplomstudien an Universitäten</b>	<b>ISCED 5A/6</b>
<b>Fachhochschulen</b>	<b>teilweise / 5A/6</b>
<b>Universitätslehrgänge</b>	<b>teilweise / 5A/6</b>
<b>Aufbau- u. Ergänzungsstudium</b>	<b>ISCED 5A/6</b>
<b>Doktoratsstudien an Universitäten</b>	<b>ISCED 5A/6</b>

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Datenquellen für die tertiären Bildungsausgaben in Österreich

### 1. Bundesrechnungsabschluss

*Kap. 14: Wissenschaft, Kap. 12: Bildung und Kultur, Kap. 17: Gesundheit,  
Kap. 19: Jugend, Familie u. Senioren, Kap. 64: Bauten und Technik,  
Kap. 60: Land-, Forst- u. Wasserwirtschaft;  
Beilage T (F&E-Anteile)*

### 2. Landes- und Gemeinderechnungsabschlüsse

*Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft, Gruppe 7: Förderung der  
Wirtschaft, Gruppe 5: Gesundheit*

### 3. Sonstige Quellen

Gebarungen von Verbänden und Fonds; Erhebungen (Privatuniv.)

## Tertiäre Bildungsausgaben 2000 Untergliederung

Art der Leistungen	Ort der Verausgabung	
	innerhalb von Bildungseinrichtungen	außerhalb von Bildungseinrichtungen
eigentliche Bildungs- (dienst)leistungen (Unterrichts-, Kernleistung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitäten</li> <li>• Klinischer Mehraufwand</li> <li>• Akademien</li> <li>• BIG / Gebäudeverwaltung</li> </ul>	
Forschung & Entwicklung (F&E)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pensionsimputation</li> <li>• Fachhochschulen (öff.)</li> <li>• Privatuniversitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> </ul>
Nicht unterrichtsbezogene (Dienst)leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• außeruniv. Bibliotheken</li> <li>• Förderungen (Mensen, Studentenheime)</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderungen (Studienbeihilfe)</li> <li>• Familienbeihilfe</li> </ul>

## Tertiäre Bildungsausgaben 2000 Bund

Ausgaben	Mio. EUR	in %	davon Transfers an		
			Körperschaften	Private HH	Andere Private
Universitäten	1.309,9	53,4%		4,1	0,4
klinischer Mehraufwand	320,8	13,1%	295,7		25,1
(berufs)pädagogische Akademien	101,3	4,1%		0,1	
BIG / Bundesgebäudeverwaltung	177,9	7,3%	3,7		
Pensionsimputation	44,5	1,8%			
Fachhochschulen (Bundesanteil)	65,2	2,7%			
Bibliotheken (Kap. 14)	2,1	0,1%			
Förderungen, Beihilfen/Zuschüsse	203,1	8,3%	0,4	129,1	
Familienbeihilfen	227,7	9,3%		227,7	
<b>Ausgaben Bund (inkl. Transfers)</b>	<b>2.452,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>299,8</b>	<b>361,0</b>	<b>25,4</b>

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

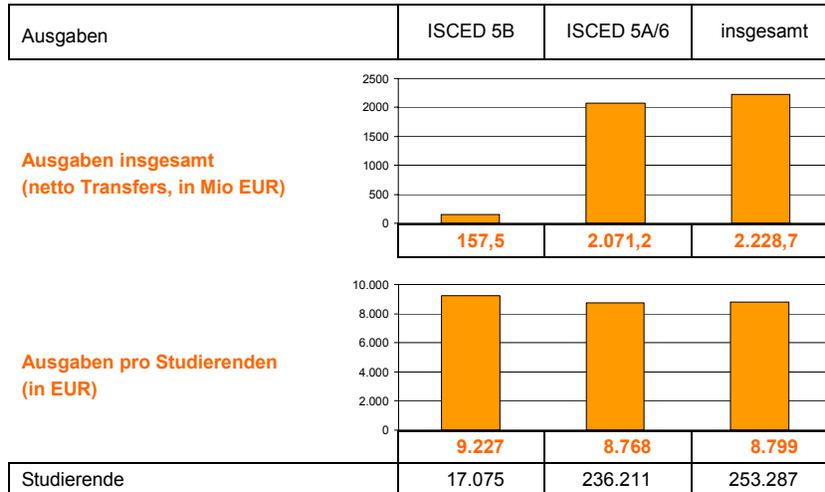
## Tertiäre Bildungsausgaben 2000 Insgesamt

Ausgaben	inkl. Transfer Mio.€	davon Transfers an			exkl. Transfer Mio.€
		Körperschaften	Private HH	Andere Private	
Ausgaben Bund	2.452,5	299,8	361,0	25,4	1.766,2
Ausgaben Länder/Gemeinden	365,6	8,5	1,6	1,8	353,6
Ausgaben private HH	37,9				37,9
Ausgaben andere priv. Einrichtungen	71,0				71,0
<b>Bildungsausgaben insgesamt (netto Transfers)</b>					<b>2.228,7</b>

	innerhalb von Bildungseinrichtungen	außerhalb
Lehre	Öffentl. Mittel	
	Öff.subv. priv. M.	
	private Mittel	
F&E	Öffentl. Mittel	
	private Mittel	
andere	Öffentl. Mittel	
	private Mittel	

Studierende	253.287
<b>Ausgaben pro Studierenden</b>	<b>8.799</b>

## Tertiäre Bildungsausgaben 2000



lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Wichtige Bestandteile der tertiären Bildungsausgaben Österreichs (2000)

- Forschung und Entwicklung: **34,3%**
  - Universitätsspitäler: **15,4%**  
(Personal + klinischer Mehraufwand)
- Dienstgeberbeiträge für Beamte: **1,8%-5,5%**  
(Imputationsatz zw. 12,55% und 30%)
- Ausgaben privater Haushalte außerhalb von Bildungseinrichtungen  
teilw. erfasst durch Transfers an private HH: **14,4%**  
(als Anteil an den Ausgaben *innerhalb* von Bildungsausgaben)

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Agenda

- Konzepte und Methodik
- Österreich 2000: Ausgaben
  - Ländervergleich 2000

## Tertiäre Bildungsausgaben Ländervergleich 2000

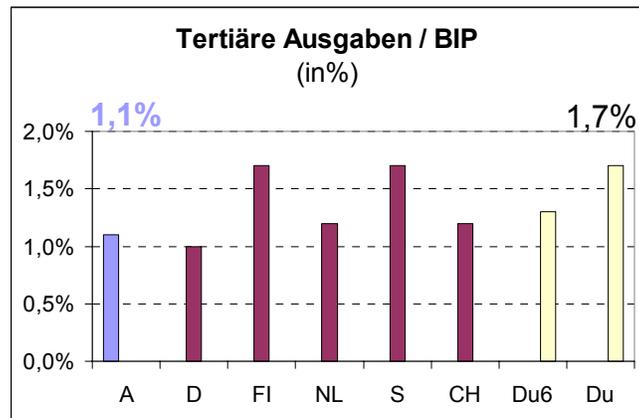
### Länder

Deutschland, Finnland, Niederlande, Schweden, Schweiz

### Indikatoren

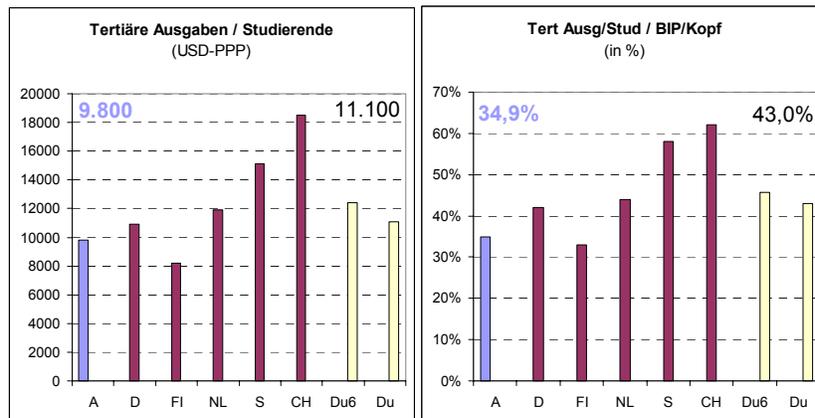
- Ausgaben/BIP
  - Ausgaben pro Studierende und Jahr
  - Kumulierte Ausgaben über Studiendauer
  - Ausgabenkomponenten: F&E; Investitionen
- Subventionen/Transfers an Private (Stipendien, Darlehen)
  - Private Aufbringung von Mitteln

## Ländervergleich: Ausgaben in % BIP



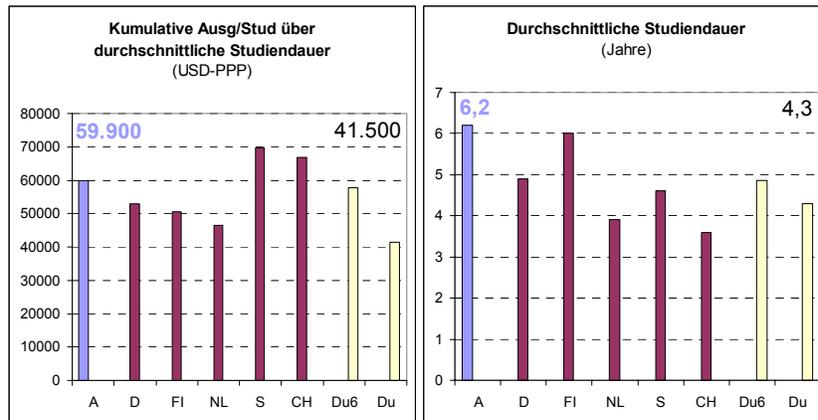
lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Ausgaben pro Studierende



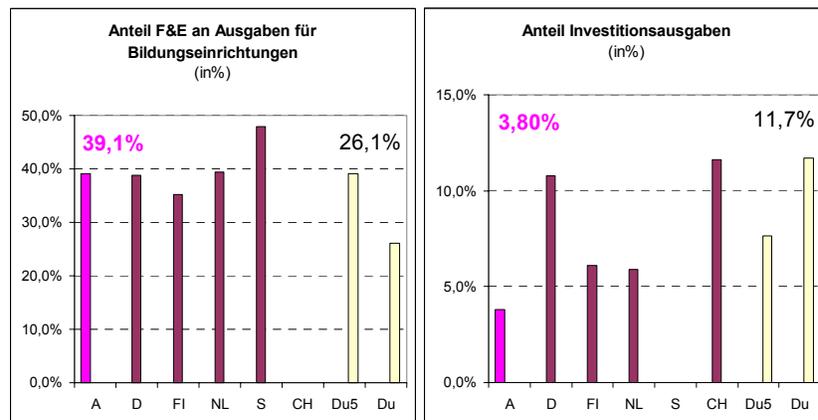
lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Kumulative Ausgaben pro Studierende



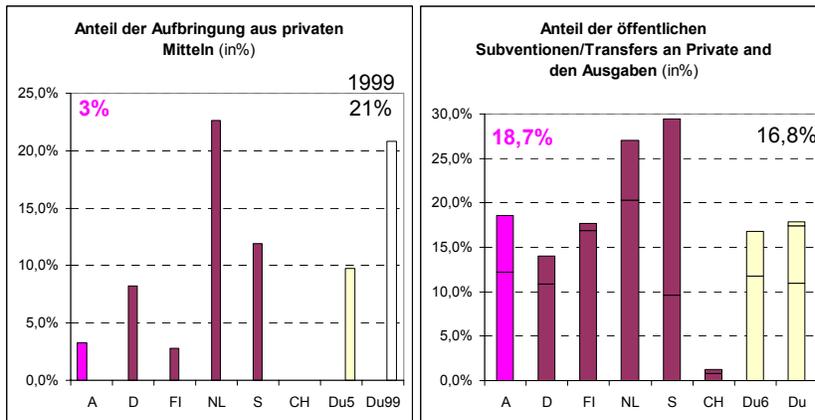
lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Ausgaben-Komponenten (F&E, Investitionen)



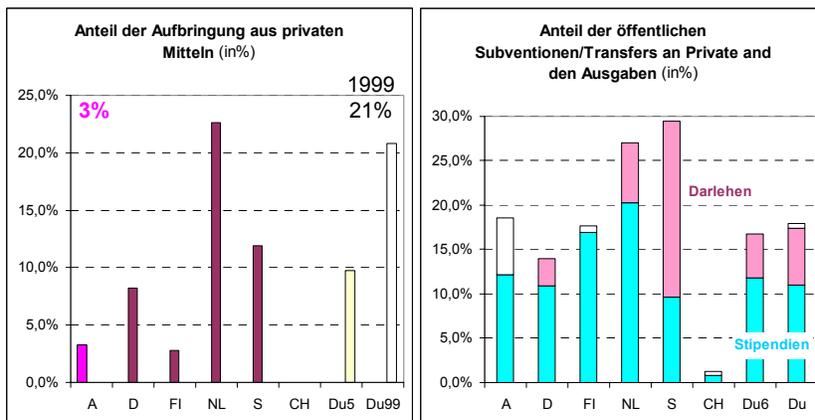
lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Private Mittel Transfers/Subventionen



lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Private Mittel Transfers/Subventionen

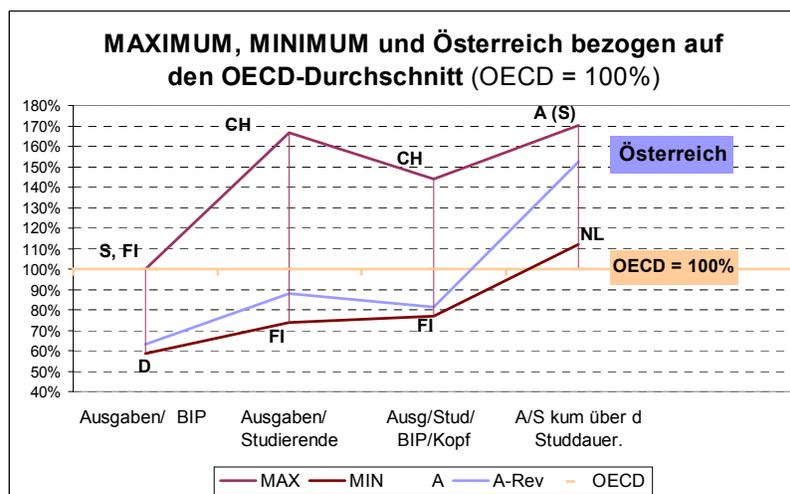


lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Ländervergleich: Zusammenfassung

- **Ausgaben/BIP:** Österreich mit D, NL, CH deutlich **unter OECD-Schnitt**; FI, S unter Vergleichsländern hoch, beim Durchschnitt
- **Pro Kopf-Ausgaben:** Österreich mit FI **unter OECD-Schnitt**; S, CH sehr hoch
- **Kumulierte Ausgaben:** Österreich deutlich **über OECD-Schnitt**, v.a. wegen Studiendauer; S, CH noch höher bei geringerer Studiendauer; NL niedrige Ausgaben bei niedriger Dauer
  - **Ausgabenkomponenten:** F&E-Anteil **über OECD-Schnitt**; Investitionen in Österreich **sehr niedrig**, grosse Unterschiede
- **Private Aufbringung** von Mitteln: außer NL niedrig, Österreich mit FI **sehr niedrig**
  - **Subventionen/Transfers an Private:** Österreich mit FI **durchschnittlich**; NL, S sehr hoch

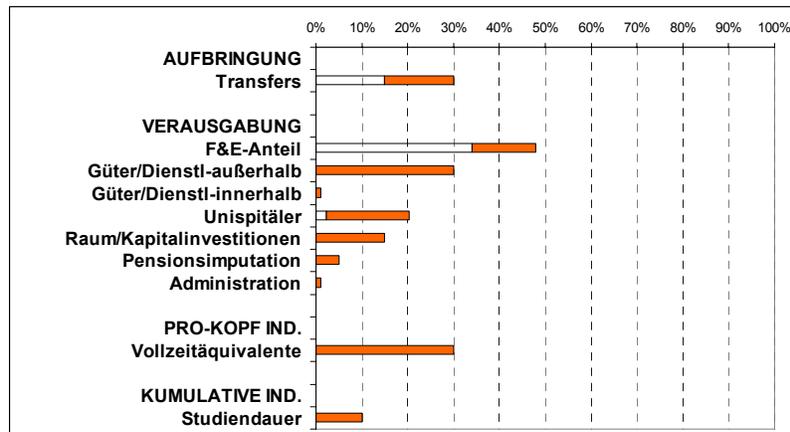
## Ländervergleich: Zusammenfassung



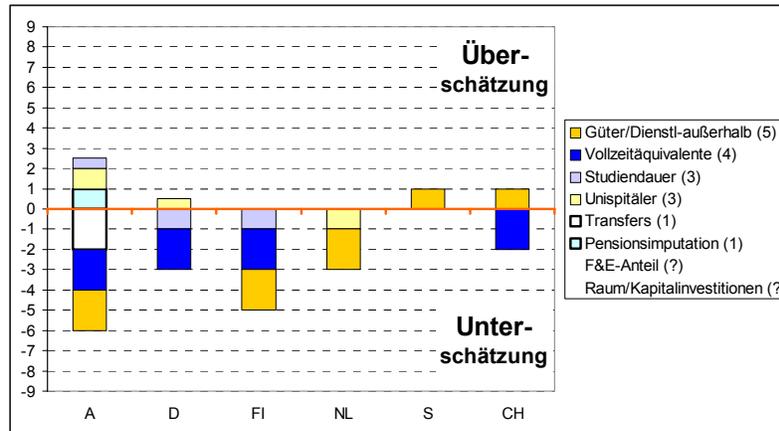
## Agenda

- Konzepte und Methodik
- Österreich 2000: Ausgaben
  - Ländervergleich 2000
- Vergleichbarkeitsprobleme

## Vergleichbarkeit: Einflußfaktoren für Indikatoren



## Vergleichbarkeit: Einflußfaktoren für Indikatoren



lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Vergleichbarkeit: Rückkoppelung zu den Indikatoren

- **Weiterer wichtiger Faktor: ISCED-Zuordnung** ergibt in Österreich wesentliche zusätzliche Überschätzung
- **Insgesamt eher Unterschätzung** als Überschätzung (v.a. FI, NL, D); Österreich, FI größte Abweichungen; S am validesten
- **Rückkoppelung an Ausgabenindikatoren:** Hohe Ausgaben von S, CH werden bestätigt; niedrige Ausgaben v.a. von FI (weniger deutlich in NL, D) werden relativiert
- **Erfassungsprobleme** am häufigsten bei Gütern/Dienstleistungen **außerhalb Bildungseinrichtungen** und **Vollzeitäquivalenten**, etwas weniger bei Studiendauer und Unispitälern

lassnigg@ihs.ac.at  
steiner@ihs.ac.at

## Agenda

- Konzepte und Methodik
- Österreich 2000: Ausgaben
  - Ländervergleich 2000
- Vergleichbarkeitsprobleme
  - Schlussfolgerungen

## Schlussfolgerungen

- Grosse Fortschritte bei der vergleichenden Erfassung der Bildungsausgaben, bei weitem noch nicht alles perfekt
  - Weitere Verbesserung der nationalen Datenerfassung
  - **International:** Weiterentwicklungen bei Erfassung von **Bauinvestitionen** (kalkulatorische Mieten) **Vollzeitäquivalenten** (Vereinheitlichung) **Verweildauer** der Studierenden  
Erfassung **privater** Ausgaben
  - **National:** Austausch zwischen nationaler Statistik und internationalen Indikatoren **verstärken** (Verbesserung der Informationsbasis, Umsetzung der Vorgaben)
  - **Bessere Information der Öffentlichkeit, Grundlagen für Politik**

**The End**

**Thank you !**

**Materialien**

**[www.equi.at](http://www.equi.at)**